

Parteiantliche nationalfozialistische Tageszeitung

Amtsblatt des Kreises Calw für Neuenbürg und Umgebung Birtenfelder-, Calmbacher- und Berrenalber Tagblatt Die Liebespaltige men-beite 7 Apf., Jamilienangeigen Angeigen 5,5 Apig., Tegtgelle 18 Keig. Schlaf ber ihr 8 ültr vorm. Genühr nich mer für ihriftlich verteilte nummen. Die übrig, gelten bie vom Berbren ber best aufgefoldt, Beftimmungen. Borbunde fiehen zur Berfüg Portsälle Ar. 4 gillig, DA. V. 20: über 4500. Dertä

Nr. 137

Reuenbürg, Donnerstag ben 15. Juni 1939

97. Jahrgang

Enticheid des Führers

Reine Ausunhmebeftimmungen bon ber Gefchwindigfeitobegrengung für Straftfahrzeuge

Berlin, 14. Juni. Ju ber Berfügung och Rubrers über die Gefdwindigfeitebe, grenzung für Rraftfahrzeuge wird erganzend mitgeteitt, das von diefer Berfügung im öffent. liden Bertebe feinerlei Ausnahmen gulaffig

Bei fraftfabriechnischen und fraftfabribort-lichen Erbrobungsfahrten bat fich ber Rührer in Einzelfollen eine Ausnahmegenehmigung felbit berbebalten.

Böchftstand bes Beschäftigungsgrabes

Die Entwidlung bes Arbeitseinfages im Dai

Direktor der Junkers-Flugzeugwerke abgeftürzt Das Beileid Görings

Berlin, 14. Juni, Montag vormittag mußte bei Angermfinde ein Brivatifugzeng eine Rot-foten Radimittag im Stranfenbans gu Anger

minde verflard.
Die ganze deutsche Lusisjahrt verslert in ihm
einen ihrer fähigien und aktiviten Kloniere.
Uchterberg vesat nicht nur die Gaden eines
bertrefilichen Angenieure, sondern auch eines
bertrefilichen Kenischenführers. Auf welchen
Boken er auch gestellt wurde, überall gelang
es ihm, sich seine Mitarbeiter zu Kameraden
und Kreunden zu macken.
In fürzester Zeit gesang es ihm, durch Juimmensaliung aller Kräfte die den JuntersMotoren werten dem Aufgaden zu erfüllen
und damit überdaupt der ganzen deutschen Lustwaffen ich an ich an bare Tien ke zu leisten.
Der Keichsminister der Liebnke und Oberkeichlöhaber der Lustwaffe, Generalseldmar-Bieblobaber ber Luitwaffe, Generalfeldmar-ichell & oring bat and Anlas bes Miegertodes von Direktor Achterberg an den Betriebesindrer bes Juntere-Kongerns Dr. Koppenberg fel-

sendes Telegramm gericktet:

"Tief erschäftert über die Nachricht von dem ingisichen Tod des Derrn Director Achterberg Weitermittle ich Ihnen und den Junferswerfen meine tiefempfundeme Anteilnahme Sie seibst wiffen, wie uner sehl ich dieser Bertust nicht nur für Sie, sondern auch für mich und die sonze deutsche Aufsiahrt ist. Ich werde diesem s überand verdienten und wertvollen Mitarbeiter sies ein ehrendes Andensen bewahren.

Göring, Generalseldmarschall."

Bölliges Chaos in Tientsin

Der eifte Tag ber Blochabe - Die Stabt von ber Aufenwelt abgeriegelt Englifche Borichlage von Japan abgelehnt - Britifcher Rudigug auf ber gangen Linie ober Unwendung von Gewalt

verhängten Blodade ift ohne Zwijchenfülle berlaufen. Das jabanifche Militar riegelte planmagig alle in die Rongeffionen führenben Stragen ab. Infolge bes Abstoppens bes gefamten Muto- und Strafenbahnberfebre herricht in ben Strafen ein Chaos, bas ba-

Diten führen wird. Japan tonne bei seinem DRB.) Der erste Tag ber über bie englische Fortbesteben ber international bas und französische Rieberlassung in Organischen ber internationaliste rung und antijabanifcher Aftionen erwiefen hatten, nicht bulben. Es werbe fein Schwert nicht eber gurudgieben, als bis bie Grage in japanifchem Ginne geloft ift.

Diefe icharfe Gprache macht ben ftartften Eindrud. Allgemein berricht bie Uebergen-

Die Entwicking des Arbeitseinsiges im Wei wie der Angeleichen wie der Straßen ein Shas, das der im Wei wirt 1389 wurden an Angeleiche straßen der Straßen ein Shas, das der im Angeleiche Straßen gegen auch der Geschaftigte Arbeite gegen der Angeleiche straßen der Geschaftigte Arbeite gegen der Angeleiche straßen der Geschaftigte Arbeite gegen der Angeleiche straßen der Geschaftigte Arbeiten der Geschaftigte der Angeleiche der Geschaftigte der Angeleiche der Geschaftigten Geschaften der Geschaftigten der Geschaftigten Geschaften der Geschaftigten der Angeleiche Geschaftigten der 2 5 GELBES MEER OSTCHIMESISCHES Schanghai-Putung Tichangacha KIANGS! HUNAN Kulangsu-Amoy KWANGSI Hongkong FRANZOS: 400 INDO-SUDCHINESISCHES MEER CHINA

Bu den Spannungen im Fernen Diten Weltbild-Gliefe (W).
In Tientsin in Nordchina ist ein neuer ernster Rwischenfall entstanden, der zu energischem Borgeben Japans gegen die dortige englische und französische Riederlassung gesichet dat; der gesamte Verfehr, auch auf dem Wasser, wurde sillgelegt. In Butung, einem chinesischen Stadtteil Schangdais, ist es im Anichtus an einem Streit der chinesischen Arbeiter in den englischen Spinnereien ebenfalls zu ernsten Jusammenköhen gesommen. Gor Kulangsu, der internationalen Viederiassung von Amog, liegen zehn fremde Kriegsichissen. Die Japansischen "Eingriff in die Vechiebe des Internationalen Settlements" zu beseitigen. Die Japansischen "Erroristen niederhalten zu können, Ausgerhalb den kriegssichist angehalten; woran britische Dandelsdampier "Nanpura" von einem japanischen Kriegssichist angehalten; woran neuer Protest Englands gegen dies "Vlodade" erfolgte. Japans Kampi gegen die iremde Vinmischung in China rollt nunmehr das gange Spisem der ausländischen Konzestionen auf Bettbild-Gilefe (BR) Bu ben Spannungen im Gernen Dften

In lurgen Worten

Bu ber Berfügung bes Gubrers über bie Befcwindigfeitebegrengung für Rrafifahrzeuge wird ergangend mitgeteilt, bag von biefer Berfügung im öffentlichen Bertebe teinerlei Musnahmen gulaffig find.

Muf bem Rafernenhofe bes bisberigen 28ach. regimente Berlin in Moabit fant in feierliches Form die Umbenennung bes Blegimente in ben Ramen "Infanterieregiment Großbeutichland"

Muf einer Rundgebung im Rahmen ber Gau fulturwoche in Dangig fprach Ministerialbirs gent Berndt über bas Thema "Der beutiche Dften und bie beutsche Rultur".

Der aus London entfandte Minificrialbb reftor William Strang traf in Mostau ein, wi er bon Bertretern ber britifden Botichaft unt bes fowjetruffifden Augentommiffariats bei grüßt wurde.

Die polnische Finangabordnung unter Let-tung von Oberft Roc traf in London ein und wurde im Laufe bes Radymittags von Augenminifter Lord Balifag empfangen.

Der chemalige britifche Augenminifter Gie Unthonh Gben traf im Fluggeng in Baris ein,

um hier einen Bortrag gu halten. Der neue ungarifde Reichstag wurbe mit einer gemeinfamen Gigung bes Oberhaufes und bes Abgeordnetenhaufes burch Reichsbermefer bon Soriby eröffnet.

Das japanifche Militar bat bie angefündigte Abichnurung ber britifchen und frangofifchen Fremdennieberlaffung in Tientfin burchges führt; beibe Dieberlaffungen find mit einem Ring bon Drabtberbanen umgeben.

Der Direttor ber Junfers. Bluggeug. und Motorenwerfe Dipl.-3ng. Achterberg erlitt bei einem Stuggeugunglud fcmere Berlebungen, benen er im Rrantenhaus gu Angermunbe

laffung zu übernehmen. Größte Sorge hat in London jedoch die Erflärung bes japants fcben Sprechers in Tientfin ausgeloft, bag es fich nicht lediglich um einen Streit wegen der vier chinefischen Terroriften handelt, sondern daß die gange Frage ber Ginftellung Enge lands ju Jahans Intereffen in China aufgeworfen fei. Die Londoner Blatter beeilen fich, and biefen japanlichen Erffarungen ben Schluß zu zieben, daß Japans Endziel eine völlige Beberrichung Chinas unter gleichzels tigem Geraustrennen Englands fel. Gelbit. verftänblich fprechen die Blatter die Soffnung aus, bag ber Streit noch glitlich beigelegt werben fonne.

Die Blatter find fich einig, bag die briti. fice Regierung zunachst einmal tediglich an wirtichaftliche Gegenmagnahmen bente, bor allem Strafgolle für japanifche Baren, Safen. berbot für jabanifche Chiffe und abnliches. Collte fich bie Lage noch weiter berichlechtern, fo fdreibt ber politifche Rorrefponbent bes Daily Expreg", bann werbe man andrei. dende Dagnahmen ergreifen, um die britiichen und frangöfiichen Burger in Tientfin gu ichuten. In Tientfin befinden fich fünf Rrenger, 9 Berftorer, ein Flugzeugmutter. fciff, 17 It. Boote und fleinere Sabrzeuge fowie 1900 Colbaten.

Aufregung in Frankreich

Baris, 15. Juni. (Eig. Fautmelbung.) Die burch ben Zwifchenfall bon Tientfin berborgerufene verfcharfte Spannung, in ble Frantreich infolge feiner fernöftlichen Intereffen ebenfalls einbezogen ift, bilbet auch bente bal Sauptgesprächsthema ber Barifer Frühpreffe. Die aufgeregte Sprache, Die bie frangofifden Beltungen beretts geftern geführt baben, bal fich am Donnerstag noch verftärft. Samb lidje Rommentare laffen ben Ginbrud entfteben, ale ob England und Frantreich gun beftigen Biberftanb gegen bas jabanifche Borgeben entichloffen finb. Man will bereitf bon einer englisch-frangöfischen, ja fogar vor einer gemeinfamen englifch-frangofifch-ameris fanifden Brotefinote an Tofio wiffen. Be fonders erregen fich bie Blatter barüber, baft Japan ben an fich geringfligigen Rwifden. fall" willfürlich verschlimmere und dies gum Mulag für eine allgemeine Aufwerfung ber Frage der ausländischen Riederlaffungen in

China nehme.

Der Aingenholitifer bes "Journal" meint, man burfe mit beftigen Bufammenftogen rechnen, wenn Franfreich und England geawungen wilrben, gegen offene Berlebungen ihrer Rechte Wiberftand gu leiften. 3m ubris gen fet ber hartnädige Biberftanb ber 3ahaner gegen jeben Kompromig unter Berfidfichtigung ber gegenwärtigen Umfianbe äußerft alarmierenb.

Roms Warnung an Polen Es ware flug, Deutschland nicht beraus. auforbern.

BRailand, 14, Juni, Die italienifchen Blätter beginnen, fich wieber eingehender mit ber ge-Saltung Boiens gegenüber ber deutschen Bolfdgruppe und vor allem auch gegenilber Dangig gu beichäftigen.

Co fchreibt bas "Regime Fajcifta", bie Barichauer Bolitit fei bie Folge ber von London und Baris inspirierten Richtlinien, Es fcheine, baß Bolen bon ben Ereigniffen ber leiten Beit in Europa nicht viel gelernt bat. Alle jene. bie fich auf Die framgofifchenglifche Golibaritat verliegen, batten ein bitteres Enbe genom-men: Der Regus, Dr. Beneich und Regrin fonnten barüber Aufschlüffe geben,

Die Annahme, bag in England und Frant-reich Bente bereit feien, fich fur ben poinifchen Standpuntt in ber Dangiger Frage binichlach-ten gu laffen, fei bodit unfinnig. Das hatten felbit Barifer Beitungen erflart, Die nicht faschiftenfreundlich feien. Es ware baber flug, Deutschland nicht berauszujordern, Aber man muffe an vernünftigen Entschlüffen in Barfchan zweifeln, weil Bolen fcon bem jus Difchen Spiel ausgeliefert fei,

Italien greift durch Bwangevericidung einer Industriellenfamilie wegen Birtichaftefabotoge

Mailand, 14. Juni. Lebhaftes Aufsehen erregt in der italienischen Industrieweit die schafte Mahregelung einer Industriellenfamilie wegen Sabotierung der Antarsiebesfredungen der Antarsiebesfredungen der Antarsiebesfredungen der Beglerung. Der Judnstrielle Silvio Ceretti und seine beiden Söhne haben in betrigerischer Weise die Borschriften der Eisen Lantingenischerung in ihren Stahlbart zu anschaftlichen der tontingentlerung in ihrem Stahlwert gu gewinnsuchtigen Gweifen hintergangen und wur-ben baber jeht zu zwei Millionen Lire Buffe und je fünf Jahren Swangeverschickung ver-

Ungarischer Reichstag Beierliche Erölfnung burch ben Reichevermefer.

Bubabeft, 14. Juni. Der neue ungarische Reichstag wurde am Wiltimoch mit einer ge-meinsamen Sibung bes Oberbauses und bes Abgeordnetenhauses burch Reichsberweser von Dorthy feierlich eröffnet. Borthy banfte in feiner Eröffnungorebe querft ber Borfebung bafür, daß Teile der vom Baterland abgetre-tenen Gebiete nach 20 Jahren nicht durch einen mürderischen Krieg, sondern insolge eines Triumphes der Gerechtigkeit zu Ungarn gurudgetebrt feien.

"Mit Dant und Zufriedenbeit benfen wir an iene großen Ergebniffe, die wir, geftilbt auf die Freundichaft Italiens und auf die Freundichaft bes alten streuen Baffenbrubers Dentichland, erreichen tonnten. Bie bisber, fo wollen wir auch in gufunft mit beiden machtigen, miteinanber verbfindeten, befreundeten Staaten im Intereffe bes großen Ber-tes eines gerochten Briebens gemeinsame Bege

Bu Boten, bas wieber Ungarns Radibartand geworden fet, fullpften Ungarn ungefchriebene Gefete auf Grund einer aus biftorifden Trabitionen entitanbenen aufrichtigen Freundschaft. Mit besonderer Ausmerksamteit verfolge Ungarn alles, was zwischen Ungarn und Jugo-flawien eine Atmosphäre des Bertrauens ichafwelfe, daß fie gutwillig fei

Emigranten follen arbeiten! Die Stodholmer Boligei emplichtt befanbere Arbeitebienftlager

Stodholm, 14. Juni. Die biefige Boligeibe-hörde verlangt in einem Schreiben an das Oberstatthalteramt von Stodholm eine stren-Oberftattballeramt von Stockholm eine ftrengere Ueberwachung von Emigranten. Zu beite Uird wird vorgeschlagen. Ar beite-lager vor allem für solche Emigranten einzurichten, deren Berbleib im Lande unerwünsicht ist, die aber aus gewissen Gründen nicht ausgewissen werden tönnen. Diese Emigranten sollen sich, wie es beist, durch ihre Arbeit ihren Ausentbalt verdienen. Die Polizei glaubt ferner, das die Errichtung solcher Arbeitslager die Kontrolle der Emigranten erleichtern werde.

Rom zum Franco-Besuch

Die italienifch-fpanifchen Begiehungen herglicher benn je

Begiehungen find entgegen den Hoffnungen Englands und Frankreichs, es werbe nach dem Endfieg Francos und ber Anerkennung des neuen Rationalspaniens bald eine gewisse Erre ichlaffung in ben Beziehungen swifden Bur-gos und Rom eintreten, feitbem nur noch gos und Mont eintreten, seitdem nur noch freundschaftlicher und enger geworsden, In völliger Verkennung der politischen und psychologischen Lage in Spanien habe man in London und Paris geglaubt, sederzeit auf die finanzielle Hilse gegenüber Franco pochen und damit Italien und Deutschland rasch aus ihren wirtschaftlichen Volltonen im nationalen Spanien perdrängen zu bönnen.

nationalen Spanien verdrängen ju fonnen. Die politifche Realität mußte follefilich auch Die politische Kealität mußte sollegiich auch in der spanischen Frage England und Frankrelch eines Besteren besehren und das ist, wie man beim Abricklich der Italienreise des spanischen Inneuministers Suner in italienischen volltsischen Freisen betont, das interessantelle Ergebnis der ersten außenpolitischen Stellungnahme bes neuen nationalen Spaniens.

nabme des neuen nationalen Spaniens.

Den wiederholten langen Unterredungen des spanischen Juneuministers mit dem
Duce und Außenminister Graf Ciano wird
in Rom allgemein größte Bedeutung
beigemeisen, und zwar nicht nur in bezug auf
die italienisch-spanische Schickslägemeinschaft
im westlichen Mittelmeer, sondern auch in
bewegent die Stellung Spanisch zu den seiz bezug auf die Stellung Svaniens zu den beiden Achten machten. In italienischen wie
in hanlichen Regierungstreisen läßt man die größte Zufriedenheit über den Berlauf dieser mit dem englisch-italienischen Mittelmeerabtommen in Widerspruch fünden.

Rom, 14. Juni. Die spanisch-italienischen bie ftarte Beachtung hingewiesen, die man bestellt and entgegen den Hoffnungen reits heute in Baris und London vor allem auf Grund ber im Balaggo Benegia gewechfel-ten Trintfpruche ber fleten und ficheren Bertiefung ber italienifch-fpanifchen Begiebungen ichenft.

Bweifellos legt man in unterrichteten italienischen Rreifen ber beborftebenben Reife bes italienischen Außenministers nach Spanien und bem für den Berbft angefündigten Be. fuch Grancos in Rom befondere Bedeutung bei, Sie seien auf jeben Fall ein flares Beichen bafür, bag Rom wie Burgos entschloffen feien. bie wirtichaftlichen und politifchen Begiebungen gwijchen ben beiben Lanbern immer enger gu gestalten, ohne bamit feboch irgendivelche begemoniftifchen Intereffen au berfolgen, ober die natürlichen Intereffen anderer Mittels

meerstaaten zu verleben. Ein weiteres beutliches Beichen in biefer Richtung barf man ichlieflich auch in bem Be-fuch ertennen, ben bie beiben fpanischen Dilitarmiffionen bor ibrer Rudfebr nach Burgos wichtigen Ruftungszentren, Werften und anderen Industriewerten Oberitaliens gemacht haben. Es fet übrigens in diesem Zusammenhang von besonderem Interesse, daß Chambersali in der letten Wache im Unter-haus ausdrücklich sestgestellt habe, daß Spa-nien in der Wahl seiner Wassenlieferanten vollkommen frei und souderun sei und daß

Beamtenzugehörigkeit gu Logen Bufammenfaffender Griaft

Beamtenzugehorigkeit du Logen

Berlin, 14. Juni. Ju Einvernehmen mit dem

Stellvertreier des Kührerd hat der Reichsinnenminister unter Kusammeninfung aller bisder
bestelnbeit Borichriften einen nenen Erlaß
über die Rugehörigkeit von Beamten zu Freiman rertogen, anderen Logen oder legenähnlichen Organisationen bermszegeben. Ome Kenderung der grundsählichen Einkellung vorsingt er gewisse, eingeichräntte Erleichterungen.
Bahrend disder sede Anstellung und Beidro
derung von Beamten unmöglich vor, die und
dem 30. Januar 1933 erst aus der Loge assukenderen voren. sonnen in der durch den
Erlaß im einzelnen geregelten Weise solche Beamte bennoch ausgestellt oder beiördert werden.
Bur Festiellung, ob Beamte Freimaurrelogen,
anderen Logen oder logenähnlichen Organisatiomen oder deren Erlaharganisationen ungshärt baben, hat jeder dor dem 1. August 1917 gebarene Beamte, soweit nicht bereits geschehen,
eine Erlärung nach einem dorgespriedemen Muster abzugeden, wobei auf den Dien keit Besung genommen wird. Bersonen, die in der
Loge usw, einen höderen als den dritten Erd
micht erreicht, eine sübernde Stellung oder in Umter abzugedert haben, sollen aus ihrer Loge unw einen höderen als den dritten Erd
micht erreicht, eine sübernde Stellung oder in Umt nicht desseiche haben, sollen aus ihrer Loge ausgetrefen und nicht vor diesem Liber Liten dei die Enchbenteiter in Bersonalangelegen beiten beschäftigt werden. An an an war kab au lätzig Die Entschelung über die Linko-lung und Beiörberung von Ferjonen, die her beim 30. Januar 1933 aus einer Freimaurerlog nite ausgeschieden sind und in der Loge einm Gelle oder ein Umt besteidet haben, ist der Bersonen, die erst nach dem Sole in hie, nab

Gall zu Gall zu treifen.

Bersonen, die erst nach dem 30. 1. 33 and einer Freimaurerloge ulm, ausgeschieden sind, nad während ihrer Logenzugehorigkeit einen höberm als den dritten Erad, sührende Stellen aber Logenämter besteidet haben, sind grundiäslich von der Anstellung und Beförderung ausgesichlossen Einstellung und Beförderung ausgesichlossen. Auch men können zungesiassen der Nusellung und Beschwert des diheren Dienstes das Benehmen mit dem Stellurvtreter des Führers, dei den übrigen Peansten das mit der zuständigen Gauleitung der Allender der Anstellurgen des Berzustellen ist. Ehne Aussimmung der Stellvertreters des Rührers sind frühere Ausgehörige von Freimaurerlogen usw. nicht neht zu verwenden als Behördenvorstände und dem sinndige Vertreter, allgemein als Berionalischen der beiter gestäftsteitende Beamte und deren regelmäßige Vertreter und als Mitglieder von Diensftraggerichten. Wassnahmen wir Grund der dieben wie kennd der bisherigen Borichriften deiben wie Grund der bieberigen Boridpriften bleiben um

Bwei mit Baumftammen beladene Traftor-Aubanger fibbten um - Bier Berfonen getötet

Furchtbares Unglück in Overath

getötet
Röln, 14. Jani. Ein furchtbnees Unglick, bei dem vier Berfouen ums Leden famn, trug fich am Mittwoch mittag in dem Ort Oberath im Oberbergischen zu.
Auf der vom Gellig haufer Berg in der Ort führenden abschäftigen Straße war ein Trestor mit zwei Andängern, die mit schwern Baumfidnumen beladen waren, and disher nach nicht gestärter Ursache in ein immer ichnellere Tempo geraten. Beim Redmen einer Linkfurbe fibbten beide Andänger um. Bon den mit ungedeurer Bucht fortpesstrungen getroffen. Duei von ihnen wurden von Jer Tungsfanzt getroffen. Duei von ihnen wurden auf der Tungsgrapt getroffen. Duei von ihnen wurden auf der Tungsgrapt getroffen. Duei von ihnen wurden auf der Tungsgrapt getröfet. Eine dritte Berungläckte farb lurz und getotten. Zwei von ihnen wurden auf der Strugerbetet. Eine britte Berunglüdte ftorb lurz und dem Unfall, während eine Schwerberlette nich zwei Stunden im Aranfenhaus verschied. Bei den auf so tragische Weise ums Leben Gelanmenen handelt es fich um zwei im Alter von bund 60 Jahren flebende Franen aus Duissver, die sich in Obernith besuchsweise aufhielten, franen wei einen 27 löhrigen inngan Mann mit ner um einen 27jahrigen jungen Mann auf Dverath. Der Sabrer bes Ernftore lowie let Beifabrer famen mit bem Schreden bavon.

Bei dem Unglid wurde auch die Front eine Daufes erhebtich in Mitteidenichalt gezoges. IL a. ging eine große Schausensterscheibe bebinadig in Arimmer. Erft in den späten Rad

Boliget und Stantsanwaltichaft haben leiset eingehende Festitellungen getroffen, um bit Urioche bes folgenschweren Ungluds anim

Rataftrophale Dürre in 1169. Millionenichaben erwartet

Reinhort, 14. Juni. Weite Gebiete fin Dun ber Bereinigten Staaten leiben gurgeit unter einer Durre, Die ben gröften Die ber Getribe und Gemissernte zu vernichten drobt. In Stant Rew Jersen und im Süden des Stants Rew Jersen und im Süden des Stants Rework, wo seit Avril nur etwa ein Schild der normalen Regenmenge niederging, berechnet man, daß eine abniliche gesahrvolle Zürwzeit seit 1903 nicht mehr zu verzeichnen nur. Die voranssichtlichen Erntelschaben werden hent schon auf acht Williamen Voller geschäht. icon auf acht Millionen Dollar geidatt.

Englische Lügenmeldungen

Senfationsberichte über bevorftebenben beutiden Ginmarich in Bolen und und bie Glowakei

London, 14. Juni. In der Londoner Presse io gefährlich sei, wie die "hitler-Gesahr". Der tauchen plöplich die berichiedensten Meldungen über deutsche Truppen bewegungen oder Schügengrabenbauten an der polnischen deutsche Truppenbewegungen in der Slowafet und in Schlessen in Richtung auf die polnische Grenze, was allem in der Slowafet auf.

Die erstaunlichfte Melbung veröffentlicht in großer Aufmachung der diplomatische Korrefpondent bes "Dailh Beralb", ber unter ben Riefenüberschriften "hitler ift für feinen nächsten großen Schlag vorbereitet — nämlich bie balbige Besehung ber Slowatei" meldet, er glaube, bağ Sitlers Coup nahe bevorstehe. In den nächsten Tagen würden dentiche Trup-ben die Clowatei bejesen und aus ihr ein Broteftorat machen. Deutsche Truppen seien bereits in ben verschiedenften Teilen bes Lanbes. Das Blatt berichtet bon bramatifden ungarisch-deutschen Berhandlungen, die negafly verlaufen feien.

Der biplomatische Korrespondent ber "Tim e s" fdreibt ebenfalls, verfchiebene Regierungen begten Befürchtungen wegen bes Stanbes der Dinge in ber Clowafei. Deutschland ichiefe verstärft Truppen in die flowakischen Nordgrenggebiete. Man fpreche von einer Teilung ber Slowafei zwifchen Deutschland und Ungarn. Schlechten Gewiffens fügt bas Blatt binju: Diefe Gerüchte tonnten aber nicht beftatigt

Paris barf nicht fehlen

Baris, 14. Juni. Mit bem berüchtigten Deutschenhaffer Benen be Rerillis an ber Spibe unternehmen verschiebene Barifer Beitungen aus allen Lagern ich lagartig einen neuen Berleumbungs- und Debielbaug gegen Deutichland und nehmen bierau bas gespannte Mit besonderer Aufmersschaft in Verlichenschaft geschichten Aufmer hierzu das gespannte Dentschaft in Wittleidenschaft geschicht in Wittleidenschaft geschicht in Wittleidenschaft geschicht das einer Goden und bei Verlicht auf der Aufmer beite bestiebt das einer Goden immer noch daufes erheibt das eine Aufmerschafte dem Lügger leber Aufmer der Aufmer verichtedenen Sphären, wo oft ein getreued ja mmerlichen nacht ihr dem ginger auf die verflichen Beigefen der die firte in die geiner Absichten der Flichen genomen ind", solle Abots Hiter den Plan gesalt haben, seine African und ber der und Pfychole der erken Einsteine African nud der der die gesolften Katakrophe keine African und der der die gesolften Katakrophe keine African und der der die gesolften Katakrophe keine folde Politik möhre Europhe ind und den ihre folde Politik möhre Europhen ihre den hier die hie folde Politik mit den englischen Katakrophe keine African und der die fielt ein die Politik den englischen Katakrophe keine African und der der die hie Politik in den englischen Katakrophe keine African und der die hier keine Einsteine African und berauf keine African und bestehrt den die Politik in der englischen Katakrophe keine African und der die hier freihne African und Pfychole der erken Einsteine African und ber der die die keine gesolgten Katakrophe keine African und der die die gesolgten Katakrophe keine African und der die die General gefolgten Katakrophe keine African und der die die Politik moch der die die Politik moch der die Politik moch der die Politik der die Politik der die Politik moch der die Politik der die Politik der die Politik moch der die Politik der die bei blefer Briffung fo wurdig und felbftficher iet. Es fet offenfichtlich, bag Deutschland verfuche, ben mit ber Subetenangelegenheit begonnenen Schlag gu wieberholen. Orbre bebauptet, die Warfchauer Kreise feien der Anficht, bag die Stunde einer brutalen beuticheitalienifchen Offenfive fich nabere. Aus biefem Grunde wiinschien fie mehr benn je ben rafchen Ab. ichlug bes Dreierabtommens. Die Bolen leien überzeugt, baf Mostan bei weitem nicht

Die unglaublichften Sugen, Die bon Sondon aus berbreitet werben, fenngeichnen frag und grotest jene britifche "Fatrneß", von der uns fürglich erft maggebliche Londoner Regierungsmänner überzeugen wollten. Zum joundsovielten Male gießt ein gewisser Agistationsausschuft eine Bandorabüchte gemeinster und gefährlichfter Deutschend bebe über die Welt aus, und prompt greift man überall danach. Die Regie flappt jedoch zu gut, gubem neunt man in Baris und Amfterbam unvorsichtigerweise bie englische Quelle so wiffen wir benn Bescheibt Diese Lugen, Die haargenan berühmten Enten bergangener Beit gleichen, find fo albern, bag gubem ein Teil der Blätter, darunter die zu Unrecht oft als serios angesprocene Times, unter augen-icheinlichen Bestemmungen vielberratende Ginichränkungen macht. Aber ber eine Zweck wird gunächst erreicht: gewisse Lirchturmpolitifer, von benen es in Europa wimmelt, ins Bockbort ju jagen. Ob ber augenscheinliche Haupt-zwed, nämlich Drud auf das gandernde AR ostau, erreicht wird, ift bei der Ersahrung und Bfiffigfeit des Kremis zweiselhaft, es fei benn, daß er nun in den Besit einer Entschuldigung gesetzt ist denen gegenüber, die ein Bündnis mit dem Kapitalismus als Berrat

Grenge bin gemelbet werben.

Liigen, bas fteht nun feft, fchaben immer noch jammerliden englifden Rudfatte in bie Banifmaderei und Biochofe ber erften Ginwortungebewußten Europäertums gehört vor allem auch die bom Gubrer und ber dentichen Breife oft genug nachbriidlich erhobene For-berung nach Abstellung ber Breifeluge. Man bat und in London gu oft ein Beifpiel bodbafter Regie gegeben, um nun noch länger bie Unmöglichkeit positiver Führung einer mehr und mehr entartenben Beitungemeit ableugnen an fonnep

Nehmen Sie Dr. Oetker Gelier Hülfe zur schnellen Bereitung Ihrer Marmeladen und Gelees.

Besondere Vorzüge: Einfache Landhabung, volle Erhaltung des Frucht aromas und der Farbe, Geld-und Zeitersparnis, weniger Einkochverlust. Gebrauchsanweisung bei jedem Päckchen

Ein gutes Oetker-Erzeugnis!



Aus Württemberg

- Rrantenhaus ift die 73jahrige Witme Ratharine Saag, Die in ihrer Scheuer in Unterjettingen abgestürzt mar, ben Dabei erlittenen fcweren Berlehungen erlegen.
- Leutliech. (In Die Fahrbahn bes Omnibus gelaufen.) In Reichenhofen lief ein nicht genügend be-aufflichtigtes breijubriges Rind in die Fahrbahn eines Omnibuffes. Es murbe angefahren und trug ichwere Berlehungen bavon.
- Obernborf a. R. (Rind totgefabren.) Beim Ueberqueren ber Strasse beim Lebenhof verungludte ein brei-fähriger Knabe töblich. Das Kind lief in die Fahrbahn eines Motorradfahrers binein, wurde von dem Fahrzeug ein Stud weit mitgeschleift und töblich verleht.
- Oberboibingen, Rr. Mürlingen. (Der Gabrer mat Abermübet.) Sier tam es nachts baburch zu einem schweren Berkehrsunfall, bas ber Fahrer eines Personenautos tark übermübet war. Der mit vier Personen besetzte Wagen aus Reuffen stieft gegen einen Baum und wurde völlig zer-trummert. Die Insassen wurden ins Krankenbaus Blodin-gen gebracht. Drei von ihnen konnten nach Anlegung von Rotverbanden wieder entsassen werden, mahrend ber vierte mit einem Chabelbruch barnieberliegt.
- Stetlen, Rr. Ulm. (Rind von Auto angefah-cen.) Das breifahrige Göhnchen bes Bauern Josef Stau-lacher wurde beim Ueberqueren ber hauptitrage von einem Bersonenfraftwagen angefahren. Mit erheblichen Bersehungen am Ropf und an einem Arm sowie mit einem abgebrucklen Buf brachte man bas Rind ins Rtanfenhaus.
- Rottweil a. R. (Aus bem Gerichtsfaal.) Bon ber Großen Straffammer wurde ber 28jährige, in Schwenningen a. R. wohnhafte Kraftfahrer Karl Labner zu einem Jahr zwei Monaten Gefängnis verurteilt, weil er minberjährige Burichen zu unsittlichen Handlungen verleitet hatte. Als gefährlicher Rohling hat sich ber 28jährige Karl Stoll aus Obernborf a. D. hervorgetan, indem er aus nichtigem Grunde bei Racht einen 47jährigen Mann aus Obernborf auf ber Straße mit einem Kausthieb zu Boden schlug und dem Wehrlosen mit den Stiefeln ins Gesicht trat, sobaß dieser sehr schlumme Berlehungen erlitt. Die Straffammer verntiellte ben roben Menschen zu zwei Monaten Gefängnis und zur Tragung der sehr erheblichen Rosten des Nebenklä-gers. Bier Monate Gefängnis erhielt der 32fahrige Rud-falldieb Karl Henninger aus Rottweil in der Bernfungsverhandlung, ju ber er übrigens nicht erschienen war, weil er bei Nacht einem Jimmergenoffen Geld aus ber Hosentasche entwendet halte. Die gleiche Strafe hatte bas Schöffenoericht Rottweil im Dar: b. 3. ausgesprochen.

Was fieht man vom Rillesbeig aus?

Auf bem höchften Puntt bes Stuttgarter Reichsgarten-ichau-Gelandes, bem Rillesberg, bietet bie Aussichtsplatte eine Fernsicht von feltener Weite und einzigartiger landichaftlicher Schönheit. Insgesamt sind es 160 verschiedene Landschafts-punkte, die von bieser Sobe aus einwandfrei sestzustellen sind. Zunächst ist es im Sudwesten das einsam gelegene, von weijunadi if es im Suddelen das einfam gelegene, von weiten Wäldern umgebene Schloß Solitube, das opn seiner stillen Höhe herübergrüht. Gegen Südosten aber seinem nan von der Schwäbischen Alb die Ted, den gelben Fellen und weiter nach links die Felsstirne des Breitenteins. Heins. Herwärts beobachtet man auf der Gruibinger Alb den Eiden bisht und davor den steilen Bosler, an desem Eiden Bischenutgeben um Alb anstitut Denn mird die fen Fuß die Reichsautobahn zur Alb auffteigt. Dann wird die Albfette unterbrochen burch ben langen Ruden bes Courwaldes, aus bem die Ratharinenlinde und der Rernerturm waldes, aus dem die Ratharinentinde und der Rernerturm aufragen. Davor liegt die Rapelle des Württemberg und links davon der tedenbefränzle Rappelberg. Genau im Ofien erhebt sich links von dem waldgefrönten Schöndühl der Rosen stein dei Heubach, der wieder zur östlichen Alb aehört. Rechts davon beobachtet man das Kimmelreich und den Steilabfall des Vernhardus, mit dem das Bild der seinen Ofialb abschießt. Ueber das Remstal kinweg sieht man weiter Links den Geburtsort der durch Ankings Verner besonntgemandenen Seherin von Arepark Juftinus Rerner befannigeworbenen Geherin von Preporft. Es folgen bie Bowenfteiner Berge mit bem bochten

Butt, dem Stodsberg, während weiter nach vorne das Bottwartal mit Schlog Lichten berg auftaucht. Links davon auf halber Sobie erscheinen die Beitsteiner Weinberge mit der Burg Hohen beilstein und dem altersgrauen Langhans. Frei auf dem dahinter liegenden Höhentüden ragt Schlog Wilded auf, während links von dem inrmgekronten Wunnenstein das Mauerviered der Unine Beisenberg gestichten wird. Ueber die Heilbrunner Berge hinweg lieht man über dem flachen Redartal in weiter Ferne die blane Linke des Oden wall de mit dem breitenstein Ranen bu del.

Die Bolfsgefundheitsbewegung

Die Dentiche Boltsgesundheitsbewegung, die am 17. und 18. Juni in Stuttgart ihr zweites Reichstressen abhält, ist in Württemberg schon sehr alt. So hat beispielsweise die Homsopathie schon vor mehr als 100 Jahren in Württemberg Wurzel geschlagen. Die ofsizielse Gründung des Landesvereins für Homdopathie (Hahnemannia) ersolgte allerdings erst im Jahre 1868. Seit dieser Zeit hat sich die homdopathische Bewegung in Württemberg sehr start ausgebreitet. Homdopathische Aerzte gibt es in Württemberg schon seit 115 Jahren.

Die Deutsche Boltsgesundheitsdewegung baut sich in Württemberg im wesentlichen auf drei Sonderrichtungen auf: der bereits erwähnten Hom da pathischen Kabendand, im Reichsbund für Homdopathie und Lebenspflege als der zahlenmässig stärsten Richtung in Württemberg, der württem-

Reichsbund für Homdopalhie und Lebenspflege als der gahlenmäßig stärsten Richtung in Württemberg, der württembergischen Gruppe der Deutschen Raturheltvereine (Priehnihbund) und der württembergischen Gruppe der Deutschen Rneippbewegung, Jede dieser Gruppe untersteht einem Gruppenwart. Der Leiter der Bundesgruppe Süddeutschland der Homdopathischen Laienbewegung, Wolf-Stuttgart, ist zugleich der Leiter des Reichsbundes sür Homdopathie und Lebenspflege. Die Bundesgruppe Süddeutschland gählt in Württem berg etwa 110 Bereine mit rund 10 000 Mitgliedern, davon allein in Größstuttgart 17 Bereine mit 3000 Mitgliedern. Die Katurbeil-Stuttgart 17 Bereine mit 3000 Mitgliebern. Die Raturbeil-Stuttgart 17 Bereine mit 3000 Mitgliedern. Die Katurheilbewegung hat in Württemberg etwa 4500 Mitglieder in 25 Bereinen, die z. T. ebenfalls schon über 50 Jahre destlieben. Ihre Kätigfeitsgediete sind in erster Linie Licht, Luft, Sonne, Gymnastit und Sport. Diese Bereine verfügen in Württemberg über eine ganze Reihe eigener Luft-und Sonnen ben ab der. Die Aneippbewegung ist in Württemberg sungeren Ursprungs, war in den letzten Jahren aber ebenfalls sehr rührig. Insgesamt zählen die drei genannten Hauptrichtungen in Württemberg etwa 160 Bereine Besten den darzu granzisierten Mitaliedern lieht nach eine. Reben ben barin organifierten Mitgliebern fieht noch ein Bielfaches an nichtorganifierten Anhangern ber Bollsgefundheitsbewegung.

Auch der dieser Bewegung Fernstehende hat schon den Segen ihrer Arbeit zu spüren befommen. Die Boltsgesund heitsdewegung war es nämlich, die hier in Württemberg zuest u. a. die Vollforndrot ptot frage in die Deffentlichseit getragen und die Heftellung von Bollforndrot propagiert hat. Hand in Hand damit ging die Auflärung der Oeffentlicheit über den hohen gesundheitlichen Wert der alf oholfreien Getränke und Sühmolte. Der Bollsgesundheitsdewegung gebührt daher ein nicht unwesentlicher Anleit an der Resorm der gesamten Ernährungsfrage.

Den selbständigen Willen seden und zu sordern, sie der Sinn und Gesundheiten zu weden und zu sordern, sie der Sinn und bie Aussache der Bollsgesundheitsdewegung. Es kommt ihr weniger auf das Mittel an, mit dem im Einzelsall geholsen wird, als vielmehr eben auf die Wuschhaltung des Willens, lich in Arantheitsfällen rechtzeitig zu belsen oder noch bessen, sich in Arantheitsfällen rechtzeitig zu belsen oder noch bessen, sich in Arantheitsfällen rechtzeitig zu belsen oder noch bessen Ginne ist auch das Leitwort zu versteben, unter dem das zweite Reichstressen in Stuttgart lieht: "Dies Bollsgesundheitsdewegung um Anerkennung gelämpst. Dies Bollsgesundheitsdewegung um Anerkennung gelämpst. Diese state wird sie zentral geleitet vom Hauptamt sur Bollsgesundheit der Verlichen Bollsgesundheit der Red Ausstantschaft vom Kauptamt für Bollsgesundheit bei der Neichsleitung der REDAB. Der Leiter der Deutschen Bollsgesundheitsdewegung, Schappsturmführer Hauptischlenleiter Wegener, ist zugleich Mitzglied des Sachverständigenbeitots für Bollsgesundheit bei der Reichsleitung der Red Alle ber Reichsleitung ber RSDAB.

Mus den Nachbargauen

- D Gaggenan. (Beim Baben ertrunten.) Der 1g-jahrige Schiller Schneiber wurde beim Baben im Walbies von einem Serzichlag getroffen und versant, ohne bag ihm Silfe gebracht werben konnte.
- O Geugenbach. (Rleine Berlehung führt zum Tobe.) Um Bunbstarrframpf gestorben ist Frau Raroling Brann geb. Wusser. Sie hatte sich por 14 Tagen bei ber Gartenarbeit am Finger verleht, was zu ihrem faben Ende führen follte.
- O Niederweiler. (Rabfahrer töblich verun-glüdt.) Der 34jährige Sohn des Schneidermeisters Gre-ter sieh beim Steg über den Klembach mit einem Kraft-wagen zulammen. Er wurde vom Fahrrad geschleubert und erlitt so ichwere Berichungen, daß er im Freiburger Kran-tenhaus kard. Dem Radfahrer wie auch dem Autolenker war durch die gerade vorbeikommende Bahn die Sicht über die Straße versperrt worden.
- O Tennenbronn b. Billingen. (Gegen Kandsteint gesaust. Ein Toter.) In der Racht befanden sich zwei junge Beute von hier, der Maler Otto Herrmann und der Landwirt Christian Fleig, mit dem Motorrad auf det Fahrt von Schramberg nach Tennenbronn. Aus noch undbekannter Ursache geriet das Fahrzeug aus der Fahrbacht und sieh gegen einen Randstein. Die beiden Fahrer kürzten und erlitten schwere Schädelbrüche. Der 25fährige Fielg ilt im Krausenbaus gesterben ift im Rranfenhaus geftorben.
- O Borrad. (Motorrad bei Bulammenftog int Brand geraten.) In ber Racht fuhr beim Bahnuber-gang Balibrunn- und Bahnhofftrage ein mit zwei Berjenen gang Wallbrunn- und Sahnbolttrage ein mit zwei Persenen besetztes Motorrab einem Lörracher Krastwagen mit voller Wucht in die Flanke. Bei dem Jusammenstoß wurden die beiden Motorrabsahrer, zwei 19-Jährige aus Gädingen, von der Maschine geschleubert und erlitten erhebliche Berkehungen. Beide wurden ins Lörracher Krankenhaus gedracht. Bei dem Jusammenstoh lief der Benzinkant aus, und die Maschine, die Feuer sing, verdrannte vollständig. An dem Krastwagen wurde nur ber Rotfingel eingebrudt.
- O Freiburg. (Toblicher Ropfiprung.) Der 29-jährige Seizer Johann Gunholb von hier mollte in Biebrich nach getaner Arbeit ein Bab nehmen. Er sprang als geubter Schwimmer von bem bort vor Anter liegenden Schleppbampfer in ben Rhein, tam aber nicht mehr an bie Oberflache. Difenbar hat eine Serglahmung ben Tob bes jungen Mannes berbeigeführt.
- O Schutterwald b. Offenburg. (Unwefen abge-brannt.) Gegen 22 Uhr ertonte Feueralarm. Das Wohn-und Octonomiegebäude bes Taglobuers Andreas Burfle ftand in bellen Flammen, sodah ber motorilierte Offenburger Loich-gug berbeigerusen werben mußte. Der schwer getroffenen Familie ift von ihrem Sab und Gut kaum etwas übrigge-blieben. Die einzige Rub, die fie hatte, tonnte gerettet werben.

Jube hat Bermogen nicht angemelbet.

Jude hat Bermögen nicht angemelbet.

(1) Karlsende. Wegen Richtanmelbung jüdischen Bermögens hatte sich der Glächtige verhitratete sudische Religionslehrer a. D. Slegfried Fract Speper aus Karlsruhe zu verantworten. Der Angeklagte, der bereits wegen Steuerhinterziehung vorbestraft ist, hatte gegen die Berordnung über die Anmeldung sudischen Bermögens vorsählich verstoßen, indem er nur 7300 Mark Bermögenswerte angad, während er tatsächlich 18 000 Mark Bermögenswerte besat,. Der Unterschliedsbetrag wir in Bertpapieren auf den Kamen seiner Frau und Kinder anzelegt. Er betrachtete diesen Betrag als sein Bermögen und war auch darüber versägungsberechtigt. Wegen vorsählichen Bergehens gegen den Paragraphen 3 der Berordnung vom 26. April 1938 verurteilte das Schöffengericht den Angeklagten zu einer Gesängnisstrafe von sechs Monaten sowie zu einer Gelditrase von 5000 Mark und den Rosten des Berfahrens. Im Falle der Unbeidringlichseit treien an die Stelle der Geldstrase weitere fünst Monate Gestängnis. fängnis.

Kampf um Michael

Bolle und Simmel eines Berbannten

Von Luis Schubley

Urheberrechtsichut Roman-Berlog A. Schwingenfteln, Munden

5. Fertfegung

(Rachbrud verboten.)

"Beilige Mutter von Rafan, was biefen öfterreichifchen 30is oten einfällt! Baffenftillftand in beftimmter Musficht und troms mein feit beute mit fchwerer Artiflerie auf ben gangen Frontabschnitt herum! Bas es schon ausmacht, wenn sie bie paar Graben noch haben!"

Der Rittmeifter Fürft Michael Cemiloff, ber gerabe am Telefon eine Melbung bes Abschnittenmandos abgenommen batte, lachte ein wenig gequalt. Langfam entfernte er einen Lehmpagen, ber ihm an ben Baffenrod angepralit mar.

"Baffenstillstand? Ift fchwer zu glauben! Geitbem bie Deuts den bei ben Ofterreichern bruben bie Leitung in bem gangen Frontabschnitt haben, wird es wohl um etwas anderes geben, als wie noch in letter Stunde moralischen Ginbruck gu fchinben. Wenn wir bier bie Stellung raumen muffen, konnen wir bis Rerwoniga jurudigeben und ich glaube ichwerlich, bag wir noch einmal bie öfterreichische Grenze feben werben! - Bas bringst bu vont Bataillon?"

"Genau basfelbe, was but eben gefagt baft, Bruberlein! Oberft Baffilowitich meint ebenfalls, bag man bruben bie Grengftellung baben will! Da man von und teine Gegenmaße nahmen mehr erwartet, nimmt man an, baff wir in ber Racht bie Stellung raumen, was übrigens biermit vom Kommando befohlen wird!"

Bumm - - Rumm! Gine Granate fag wieber in ber nachften Dabe bes Unterftanbes! Ein ganger Zeil bes Bruftwehraufbaues bes Grabens praffelte gegen die Bretierture und briffe fie fast bis jur Balfte ins Innerel

"Bei allen Acufein, jest noch fo eine unfinnige Anallerei " veronftolten!" forte mit muterftidter Stimmte ber fleine

Leutnant, Geine Rafenfpige ftand vor Schred wie ein freibiger Punte in bem frifchen, braumen Gesicht. Er fprang in einen Wintel und holte einige Holpfable, die er gegen bie Ture gu fremmen verjuchte

Bird nicht viel 3wed baben, mein lieber Ritolaf", lachelte ber Mittmeifter Burft Cemitoff. "Benn wir bier einen Bolls treffer friegen, werben und bie paar Streichhölzer auch nicht retten. Das Kriegsglud bat ichen fo jeine Launen und manch einer bat feinen Zeil noch in ber letten Minute bekommen!"

Gelaffen bolte er fein toftbares, mit wertvollen Steinen befestes Bigarettenetui aus ber Lafche und bielt es bem Leutnant bin. Protoff bebiente fich und fette fich bann fluchend und jaulend auf eine ber Munitionstiften, bie als Geffel bienten.

"Sind ja verbammt nette Musfichten, bier in biefem verfluch= ten Lebinloch noch einen gang und gar zwedlofen Gelbentob gut finben!" murrte er und feine beltblauen Augen, bie gweifellos bas wolaabeutiche Blut verrieten, ichimmerten verbachtig. Er fchielte zu bem Mittmeifter bimiber, ber enbig mit unbewege lichem Gelicht feine Zigarette rauchte.

"Michael, burchlauchtigfte Sobeit! Rimm es beinem albernen Rameraben nicht fibel, wenn er bas nicht versteben fann, bag ausgerechnet bu bich biefem netten Schlufifeuerwert mit ausfichievollem bramatifchem Edungeffelt, ber uns alle Mugenblide über ben Budel tommen fann, überhaupt preisgibit? Bei mir ift bas ja etwas anderes, ich bin nur ein armfeliger Fronts leutnant und bas auch nur, weil man mir als Stubent bei bem Mangel an Offigieren biefe Charge nicht gut vorenthalten Counte, aber nichtsbestemeriger im vornberein fur ben Selbentob bestimmt! Du aber, Rittmeifter bei ben erften faiferlichen Garbebragonern. Reffe bes Grofifurften Gergins, und auch fonft noch verwandt mit ben bochiten Robilitaten im beiligen Rugland? Es ift allen Rameraben ein unbegreifliches Ratfel, bağ bu bich jum vorberen Frontbienft gemelbet haft und gubem ficherlich freiwillig, ba ja bei beinem Stand und Mang ein Straffommanbe nicht in Frage Commen fann!"

Die brommenen Buge bes Fürften Michael Gemifoff farbien fich um einige Chatten dunffer, und in ben eigentumlich tiefbraumen Framenaugen, welche bas fonft fo energifch geformte Reitergeficht beberrichten, glomm irgenbeine Gint wie von

innen angeglindet. Langfam jog er an feiner Bigarette, fo bag ber Brand fich knifternd einen Finger breit burch ben Tabat

befter Mitil Da ift boch weiß Gott nich wundern! Die gang enormen Berlufte in ben Offigierston: tingenten, namentlich in ben vorberften Frontlinien und bas maffenweise Defertieren in ben Frontabschnitten! Wobei bas fcmachvollfte ift, baft Offigiere mit Mannichaften fich gleich tompanieweise ergeben, wenn fie nicht fogar birett überlaufen! Da war eben Not am Mann und es blieb bem Beerresfommande nichts anderes übrig, enblich auf Garbe und Leibs

regimenter guruckgugreifen." "Mein ebler Fürft!" erwiderte ber kleine Leutnant Proloff und fpudte in weitem Bogen gegen bie Unterftanbture, "bu tannft mich meinetwegen augenblicklich erfchlagen, wenn bu nicht warten willft, bis bir eine Granate biefe Arbeit abnimmt; aber bas fann ich bir nicht verbeblen, bag wie jo giemlich genau wiffen, bağ bu in bem feubalen Regiment, bas Bott bem Baterchen Bar noch lange erhalten moge, ber einzige Offizier warft, ber fich gum Frontbienft abkommanbieren lief, und bas nicht ohne erhebliche Schwierigkeiten, ba man fo eine Perfonliche feit von bobem Rang boch nicht ber absoluten Lebensgefahr ausiegen wollte."

"Sei ftill Mifolaj, bas verfrebft bu nicht! Der haltet ibr alle schon tatfachlich ben ruffifchen Sochabel für fo fteril und beges neriert, bag feinem einzigen Bertreter besfelben ein bifichen Mannesmut und Todesverachtung zuzutrauen wäre?"

Der fleine Leutnant fab ben Mittmeifter von unten berauf mit gufammengefniffenen Mugen an. Geine Stimme mar burchtrante von Fronie:

"Benn ich bich, mein burchlauchtigfter Borgefetter, bavon ausnehmen barf, fo ift unfere Meinung in biefem galle und bei biefem Thema bestimmt nicht weit ber! Bergeibe biefe Offenheit, aber es burfte bir ficherlich fchever fallen, erfcutternbe Gegenbeweife ju bringen!"

Der Rittmeifter Cemifoff erhob fich von bem Schemel, ber vor bem Telefongerat frant und burchmaß argerlich ben engen Raum bes Unterftanbes.

(Toufegung folgt.)

Hus dem Heimatgebiet

Stadt Neuenbürg

Bon ber Rriegertamerabichaft. Um lesten Samstag bieit die Ariegerfamernbichaft Renenburg in ber Gaftftatte "Schwabenbrau" einen Ramerabichafts - Mppell ab, ber leiber nur fdwach befucht war. Ramerad. ichafteführer IR abler gab feinem Bebauern bierfiber Ausbrud und ringte auch die mangelhafte Beteiligung an ben Schiegveranftal. tungen, gumal nach einer Berfügung bes MS-Reichefriegerbundes ber Schiefifport befonbere gefordert werben foll und jeber Ramerad monattich minbeftens einmal zu fchiegen bat. Jalls in biefer Beziehung feine Benbung jum Befferen eintritt fieht fich ber Beirat genötigt ben Schlegbetrieb gang einguftellen. Der Ramerabichafteführer ertlarte fich bereit, foweit fein Gefundheitsguftand bies erlaubt, die Bubrung ber Ariegerfamerad. fchaft bis auf weiteres beigubebalten, ba fich bis beute and ben Reiben ber Rameraben niemand zur llebernahme des Amtes bereit erflärte. Ramerad & n ch & berichtete in anfchaulicher Weife über feine Erlebniffe auf bem biebjahrigen Reicholriegertag in Raffel und fand mit feinen Undführungen lebhaften Beifall. Die Striegertamerabicaft Berrenalb ließ eine Einladung jum Befuch ihrer Grindungsfeier am 25, Juni ergeben.

Engliofterle, 14. Juni. Lepten Samstag fand bier wieder ein Rurs gur Berftellung von Deutrodnungsgeraten ftatt. Aderbaumeifter Daug von ber Lanbesbauernichaft tonnte bor einer gablreichen Buborericaft prattifche Erläuterungen geben. hinter ber Rirde wurden verichiebene Arten folder Berate aufgestellt, fo baß jedermann Gelegenbeit bat, diefelben gu befichtigen. - Die NG-Frauenichaft befuchte letten Countag Die Reichsgartenichau in Stuttgart. - Im Gaft-bof gum "Betichelboj" wurde vor vollbefettem Saufe ber Tilm "Rameraben auf Gee' gezeigt. - In ben Gafthofen und Fremdenbeimen berricht wieber reger Betrieb, ein Beiden, daß bie Aurzeit angebrochen ift.

Comann, 13, Juni. 3m biefigen Bereins, leben bat fich eine bebeutfame Beranderung vollzogen: Die beiben Bereine "Turnverein" und "Gefangverein Frobfinn" haben fich int Baufe des festen Monats aufgelöft und gu einer Rulturgemeinbe gufammengefchloffen. Bas friiber burch lange Berbandfungen immer wieder mifflang, wurde baburch möglich, daß man biefesmal die Berbandlungen auf rein nationalfozialiftifcher Grundlage aufgebaut batte. Bürgermeifter und Ortogruppenleiter Streeb, welcher bie Berhandlungen führte, wurde bei ber feinergeit ftatigefundenen Saubtverfammlung in gebeimer Bahl einfrimmig jum Gubrer ber Rulturgemeinde gewählt. Ale Gangervorftanb wurde bestimmt Ernft Buchler, ale Turnwart Grib Burffe und ale Beirate Emil Gentner und Engen Bachteler. Die Singftunden wurden bereits aufgenommen und ale Chorleiter Dittus, Dbernhaufen beftellt, nachdem Chorleiter Soll in uneigennüniger Beife feine Bewerbung gurfidgego gen batte. Das Turnen foll in ber Rulturgemeinde wie feither im Ginffang mit ber 53 weiter gepflegt werben. Wie man bort, fouen bereits Berhandlungen im Gange fein, bağı auch ber Guffballfinb fich ber Rulturgemeinde aufchließt, was fich ficher auch für biefen Berein nicht jum Rachteil answirfen bürfte. Die Gubrung ber Rulturgemeinde ift ber Ueberzeugung, bag mit ber Schaffung diefer Ginrichtung fich bas Bereinsleben in ber biefigen Gemeinde giinftig weiter ent-

Bieberholungenbungen für bas EM-BBehr. abzeichen für Rachzügler

Gur alle GM Behrabzeichentrager, Die am 14. Mai bei der erften Biederholungenbung für bas Jahr 1909 nicht angetreten find, finbet am Countag ben 25. Juni bie Rachholung ber Uebungen fiatt und gwar im Rahmen bes an Diefem Tage fälligen GM = Sturmbienftes Rr. "VIII". Der Antrittsort und die Antrittegeit merben noch borber befaunt gegeben. Mitzubringen find: Die Urfunde, bas Beifinngsbuch, das Befitzengnis und ber Behrhaft. Wer fich biesmal wieder brudt, betommt bas 3% Bebrabzeichen enbgultig rittgogen.

Beim Reichofchiefgwettfampf un 17. Stelle

Mit großer Frende und mit Stoly fann ber Jungbann 401 feftstellen, bag er unter 638 Jungbannen den 17. Blat belegte und innerhalb bes Gebietes Burttemberg an 3. Stelle tommt. Es ift ebenfalls eine fcone Beftätigung für bie Jungvollarbeit, wenn diefe Leiftung bem Sabnlein 8/401 gugefchrieben werden fann. Der Führer biefes Fahnleins ift Oberjungjugführer Rlumbb. Er hat bereits vom Gebietsführer ein Anerfennungofchreiben für blefe Arbeit erhalten, und

fo wird die Sitler-Jugend einen Teil ihrer | aus ber Bogelican. 10.30; Mit Faltboot und geftellten Aufgaben ichon erfüllt baben.

MS.-Frauenschaft

Sofen a. Eng, 9. Juni. Bir batten wieber einmal die Frende, Schwester Johanna Delfchläger bei und ju haben. 3br Thema: "Berbung jum Gintritt in bie M & . Schwefternichaft" beranlagte die Frauenschaftsleiterin auf Wunfch von Schwester Johanna auch ben BDM dagu eingulaben. Bunachft befamen wir einen Ginblid in die Geschichte bes Schwefternwefens im allgemeinen. Die NG. Schwefternichaft wurde im Einverständnis bes Führers nach ber Machtergreifung ind Leben gerufen. Ihre Ansbildung erfolgt in besonberen De - Rraufenpflegeschulen und ift febr gründlich und vielfeitig. Reben der eigentlichen Ausbildung im Aranfenpflegedienst erhalten die Schülerinnen Unterricht in Argneimittellebre, Ernährungslebre (Krantentoft), Gefundheitsfürforge, Bochen- und Cauglingspflege, Bevolferungspolitil, Beltanfchauung. Die RS-Rranfenfchive-fter erfullt ihre Aufgabe nicht nur in ber Bilege der Aranten, fondern ichon vorbeugend burch Aufflärung und fogiale Silfeleiftung. Gie ift dagu durch ibre enge Berbunbenbeit mit der 913-Bolfewohlfaurt befondere in der Lage. Gie fieht als Beraterin, Belferin und Bflegerin inmitten ber Dorfgemeinichaft und befleibet fo eine für bas Befundbeitemefen hervorragende Stelle. Es fieht ber RE: Schwefter auch frei, nach ihrer Ansbilbung in ein Krankenhans zu geben. Da immer noch großer Mangel an Nachwuche berricht, ergeht ber Ruf an die Mitter, ihre Tochter als RE-Schwefter ansbilben gu laffen. Schwefter Johanna bat in ihrem Bortrag die Bedenfen, bie viele noch gegen ben Schwefternberuf baben, gerftreut. Durch gablreiche Lichtbilder befamen wir einen Einblid in die Ansbilbung und ben Dienit ber DE. Edweitern. D. Edb.

Aus Pforzheim

90 Jahre Berb. Wagner, Pforgheim,

Mm 16, Junt b. 3. fann die Schmuefwarenfirma Ferd. Wagner auf ein 90fabriges Befteben gurudbliden. Dabei blieb fie bie gange Beit über im Samilienbefib, wenn fie auch bente ichon in der Sand des 4. Inhabers, eines Enfels bes Grunbers ift. Der erfie Inhaber ber Firma, Ferdinand Wagner, war ein gelernter Stabigraben'r, der gunachft Bras gungen für die am Blate aufäffige Comudwarenindufirio lieferte. In ber folgenden Beit glieberte er fich ein Schmelge und Walgwert an, um die im Betriebe benötigten Robmaterialien, bamale bauptfachlich Gold und Gilber, felbft angufertigen und auch damit die Bijouterieinduftrie gu beliefern. Schon frühgeitig befaßte fich ber Grunder mit ber Berftellung von Double. Abolf Roeich fen., ber Schwiegerfohn bes Gründers, der nach bem frithzeitigen Tod bes Grunders bie Firma übernahm, führte die Entwicklung weiter; daneben ging in all ben Beiten ber Ausbau ber Anfertigung von Salbfabrifaten aller Art. Go war eine geichloffene Abteilung mit ber Aufertigung von Uhrenteilen beschäftigt; eine andere, nicht minder wichtige, mit Brillenteilen ufm. Der ietige Inbaber, Abolf Roefc jr., vollendete das herftellungeverfahren von Double gur beutigen Sobe und vertiefte bieje Begiehungen ju ben berichiebenen metallverarbeitenben Induftrien durch ein immer farteres Eingeben auf die vielfeitigen Erforderniffe. Mis a ichloffene Abteilung für fich entwickelte fi. auch gleichzeitig bie Derftellung von Abgeichen, und die Firma ift befonders fiolg darauf, icon lange bor ber Machtibernahme Lieferant ber Barteiftellen gewefen gu fein. Mus Anlag ibred 90jährigen Bestebens bat bie Firma Ferd, Bagner eine Feftschrift berausgegeben, die einige Anwendungsgebiete zeigt, To a. B. tednifde Salbfabrifate für ben Radio- und Automobilban uflv. Auf einem anderen Gebiete feben wir eine Sammlung bon Mufterfarten für Schmudwaren, Rullhaltern, Metallmaren ufm. Die Jahl ber Gefolgichaft bat fich innerhalb ber lebten gebn Jahre verfünffacht und bie Dagnahmen ber nationalfogialiftifden Birtfcaftsfilbrung laffen auch in weltefter Gerne fein Rachlaffen. der Beschäftigung erwarten. In den ber-floffenen 90 Jahren bat die Firma Ferd. Bagner in guten und ichlechten Beiten ihre Aufgabe erfüllt.

Reichssender Stuttgart

Freitag, 16. Juni

5.45: Morgenfied, Beitangabe, Betterbe-richt, Biederholung ber 9. Abendnachrichten, landwirtschaftliche Radrichten. 6.00 : Gumnaftit 1. 6.30: Frühlfongert, 7.00-7.10: Frühnachrichten. 8.00 : Bafferftanbomelbungen, Betterbericht, Marfiberichte. 8.10: (Bhuma-

Belt ine gand ber vielen Geen. 10.45: Genbebaufe. 11.30; Bolfsmufit und Bauernfalenber mit Wetterbericht. 12.00: Mittagefongert. 13.00: Radridten bes brabtlofen Dienftes, Betterbericht, 13,15: Mittagefongert (Fortfehung). 14.00: Madrichten bes brabtiofen Dienftes. 14.10: Mus bentichen Opern. 15.00: Sendepauje. 16.00; Rachmittagefongert: Und nun flingt Dangig auf. 17.00: Mufit gum Tee. 18.00 : Chrenzeichen bes wehrhaften Mannes, 18.50: EN marfchiert. 18.45: Ans Beit und Leben. 19.00: Mufit gur Unterhaltung. 19.45: Kurzberichte. 20,00: Rady richten bes brubtlofen Dienftes. 20.15: Der beitere Alling. 21.10: Tangmufit. 22.00: Rach-

Amtl. 916DAB-Radridten

Partei-Aemter mit betreuten Organisationen

TMB Renenbürg. Die Banogehilfinnen find gu dem heute abend 20,30 Uhr fattfinden. den Gemeinsthaftsabend der RE-Franenicheft eingelaben.

Re-Grauenichaft - Deutiches Grauenmerf Renenburg. Der Rabnachmittag fallt bente aus, ba ber Raum anderweitig benötigt wird

RE-Arauenichaft - Deutsches Frauenmert. Reuenburg, Jugendgruppe und Ginggruppe,

Sportbericht, 22,30 : Unterhaltungefongert richten bes brabtlofen Dienftes, Wetter- und 121.00-3.00: Rachtfongert.

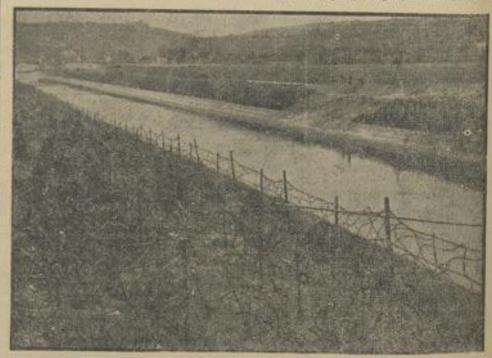


Der "forigeichwommene" Weitwall Manuschaftsablöfung an einem Kampswert des Westwalls, eine neue Aufnahme von der mo dernsten Beseitigungsanlage der Welt, über deren unerreichte Stärke Dr. Todt beim Gandy in Trier sprach und dabei die westenropäischen Presselligen uber den "sortgeschwemmter Bestwall schlagend widerlegte



3m dentichen Weitwall

Die neuesten Aufnahmen von den deutschen Bestbefestigungen, der modernsten Beseitigungde anlage der Welt. — Links: Ein Laufgang im Janeen eines Kampswerfes. — Rechts: Mandschaftsraum in einem unteriedischen Kampswerf. Die Männer haben sich häuslich eingericht, sogar ein Rundsuntgerät besindet sich im Mannichaftsraum. Nur das Dockwasser fehlt, das nach den Lügen der demofratischen Auslandspresse die Westbefestigung sortgeschwemmt daben sollen



Sicherheit ber beutiden Wefigrenge Beltbird (90) wenn das Jungvolf in Jufunft mit der gleis ftif II. 8.30: Mufit am Morgen. 9.20: Für Begeisterung den Schiefsfvort betreibt, Dich babeim. 9.30: Sendepaufe. 10.00; Land ficher ben Uebergang gegen feindliche Jufauterie. Der Kanal in gleichzeitig eine Jaufalle

Der erste Kreistag des neuen Landtreises Calw

Landrat Dr. Saegele erftattet Bericht über bie Rreisverbanbsvermaltung feit 1937 - Saushaltplan 1936 feftgeftellt - Rreistag in neuer vorbilblicher Form

(Fortfebung und Schlug)

men

perf

riva.

pert

Der Bermaltung ber Areistrantenbaufer tommt auch in wirtschaftlicher Begiebung befonbere Bebeutung gu. Die Babl ber Betten beteng am 7. 6. 39 in Calm 140, Ragolb 100, Renenbilteg 150; insgesamt alfo 390. Das mifpricht eine ber Bettengahl eines größeren frantenhaufes in Stutigart, jeboch verteilt anf 3 raumlich verhaltnismäßig weit auselnander gelegene Krankenhäuser.

An ärzillichem Perfonal werben regelmäßig beschäftigt einschließlich ber Chefarste in Calw Ragold 3 bis 4 und Renenbiirg 4 Merste. An Kranfenvflegeberfonal find burchichnittlich porhanden in Calw 16, Ragold 15, Renenbiltg 16 Berfonen; bagu Sausgehilfinnen: Calm 16, Ragolb 8, Renenburg 14. Die Gefamt: perfonengahl einfchlieglich Berwoltung beträgt burdydynittlidy 135.

Die Rreistrantenbäufer batten folgenbe

Belegungesiffern: Calm, Ragold, Renenburg Mm 1. April 1939 128 108

Im Abril im Durchschuitt Im Mai im

60 Durchidmitt 131 Die Belegungsgiffer zeigt, bag bas Areisfrankenhaus Calm bie Rormalbelegungsgiffer bon 75 b. S. ber Sochfibettengabl wefentlich überfchreitet, während in ben Kreisfrantenbäufern Ragold und Reuenbürg die Rormalgabl gur Beit nicht erreicht wirb. Die Urfache für bie geringeren Belegungegiffern in Nagold und Renenburg find verschiedener Urt; in Ragold macht fich jur Beit eine teilweise Ab-wanderung nach Tabingen bemerkbar, wah rend in Revenburg burch bie Krantheit bes Arates und ben Aratwechfel in ber chirurgifcen Abteilung eine Abwanderung nach Pforghelm festzustellen ift. In Renenburg ift gur Reit auch die innere Abteilung gegeniiber ben früheren Jahren ichwächer belegt.

Un bauliden Arbeiten ift bie Gertigftellung bes Einbaus von Schweftern- und Mabdengimmern im Dadfiod des Ifolier-gebaudes in Calm befonbers zu erwähnen. In Ragold ift die Anschaffung einer nenen Röntgenelnrichtung mit einem Answand von etwa 11 000 RDR. eingeleitet, weiterhin find Berhandlungen über ben Erwerb von Grund: fillden gur Abrundung bes Rreistrantenhaus. reals im Gange. In Reuenblirg ift bie Uneinem Aufwand von etwa 22 000-25 000 RBR. bereits in Auftrag gegeben. Weiterbin ift in allen 3 Saufern Die Löfung ber Luftichuisfragen in Bearbeitung.

Die Bermaltung ber 3 Areis: frantenbaufer ift bei ber raumlichen Entfernung etwas fchwierig. Für die Kreis: franfenbaufer find gur Bereinbeitlichung ber Bermaltung brei neue, einfache Buchungsmafchinen in Anftrag gegeben. In ber haupt-berwaltung in Calw ift gur Zeit eine Schreibgebilfin beichäftigt, es befreht noch ein Bedarf an awei weiteren Rraften für bie orbnunge: mäßige Erledigung der Geichafte ber Sauptverwaltung. Daneben find in ben einzelnen Aranfenhäufern noch weibliche Kräfte für bie Bwede ber Berwaltung eingefest, die gleiche seitig auch ben Mergten gu Schreibarbeiten ur Berifigung fieben.

Tätigfeit bes Areisbaumeifters

ift gu berichten, bag 1997 bie Renbauten im Bergleich mit ben Borjahren normal waren, wenn fie neuerdings etwas jurildgingen, ift dies inebefondere auf die Bewirtschaftung bon Gifen, Soly und Bement gurudguführen, ebenfo auf ben Mangel an Baufadjarbeitern. Trobdem war das Baugewerbe restlos bes fchaftigt, ba wehrpolitifche und volfswirtichaftlich wichtigere Baumagnahmen bie Leiftungefähigfeit voll in Ansbruch nahmen. Renerschau und Wohnungsaufficht tonnten aus Mangel an Silfefraften nicht reftlos burchgeführt werben.

Gine völlige Umgeftaltung bringt bas neue Reichsfenerlofchgefen bom 23. Robember 1938, beifen Ausführungsbestimmungen noch ausfteben, fodaß noch nicht abzuseben ift, welche Aenderungen endgültig durchzuführen find. Bon besonderer Bichtigfeit ift dabei die Frage, ob die bestehenden freiwilligen Fenerwehren weiter bestehen werben ober nicht; eine Frage, die aufs engfte mit bem Fortbefteben ber murttembergifden genertwehrabgabe gufammenbängt.

Die Anichaffung einer neuen Araftfabripripe in Calm murbe bereite erwähnt, baneben find in einer Reibe von fleineren Gemeinden Kleinmotorsprigen angeschafft worden. Un größeren Branden

find die Gagemertebrande in Bildbad und in 1 tung berneint, entsprechender Untrag auf Auftamen feine bebeutenbere Brande vor. Die technische Aufficht fiber bie Rreisverbands. gebande brachte bor allen Dingen in ben Areisfranfenhäusern ben berichiebenen Rreisbaumeistern größere Arbeit.

Befonbere Aufmertfamteit wurde ber

Bflege bes Obitbaues

jugewandt. Auf Diefem Gebiete fann noch febr biel geleiftet werben; bie bauptberufliche Anftellung ber Kreisbaumwarte Scheerer unb Wals rechtfertigt fich beshalb in jeder Beglehung. Im Laufe ber Beit wird noch feftaus ftellen fein, welche Ansgaben ber Kreisverband und welche bie Gemeinden baw. bie Obftbaumbefiger zu tragen haben. Mis Richtschnur ift babel ind Auge gefaßt, daß perfonliche Ausgaben bom Areisberband bzw. bon ben Gemeinden getragen werben, während Die fachlichen Aufmendungen gu Laften ber Baumbefiger geben.

Frembenberfehr

wirtschaftlich für ben Rreis bedeutet, bavon geben folgende Bahlen der Fremdenverfehrsftatiftit 1937 ein Bild: In Burttemberg wurben 1937 5 004 419 Hebernachtungen gegablt; bavon entfallen 800 939 allein auf Stuttgart, fobak 4 203 480 Hebernachtungen für bas Land verbleiben. Bon diesen wiederum hatte der Kreis Calm 1 436 133 Uebernachtungen. Das beift : auf ben Rreis Calm entfielen 1937 28 b. S. aller Hebernachtungen im Lanbe. Bledinet man die Hebernachtungegiffern Stuttgarts ab, verbleibt für ben Areis Caltu ein Anteil von 33 b. D. ber Hebernachtungen in Warttemberg. Diefe Zahlen fprechen für fich felbft, fie beweifen einwandfrei, bag unfer Rreis ber erfte Frembenvertebrotreis bes Lanbes ift. Der Laubrat verband mit biefer Befannigabe ben Appell an bie Bürgermeifter, fich bie Pflege bes Frembenverfehre als eines wichtigen Birtfchaftesmeiges angelegen fein gu laffen und auch in Orten, die feine Frembenplage find, alles für bie Schonbeit bes Ortsbilbes gu tun.

Ein Aufgabengebiet bat ber Rreisverband verloren: burch Gefes bom 31, Juli 1937 ift mit Wirfung vom 1. April jenes Jahres

ber Meffungebienft auf bas Land übernommen

men und für ben Kreis Calw ein Meffungo: amt mit dem Sit Calw und mit Zweigstellen Menberung bat fich barnach, abgefeben bon ber Tragerichaft bes Meffungewefens nicht

Mehr und mehr verliert auch

ber Betrieb ber Wanbernrbeitefintten

an Bebeutung. Mit Wirfung vom 1. April diefes Jahres wurde beshalb die Banderarbeitsftatte in Rogold aufgelöft und bas Gebanbe berfauft. Die Banberarbeitsftatte in Calle besteht zwar noch, wird aber burchschnittlich von nicht mehr als 3 Banberern täglich befucht; ber Rreisrat bat nis für bie Anfrechterhaltung ber Ginrich: forgfaltig gewirtfchaftet wurde.

Calm anguführen; im Kreisabschnitt Ragold bebung wurde beim Burttembergifden Innenminifterium geftellt.

Wie schon früher, foll auch in diesem Ber-waltungsbericht abschließend kurz auf

die Entwidlung ber Areisibartaffen

eingegangen werben, da ber Areisverband als Gemährverband nach wie bor an ihrer Entwidlung das lebhaftefte Intereffe bat und weil in ben Bahlen bes Gefchaftsberichts fich die wirtschaftliche Entwicklung bentlich nieder-

Much fur Die Rreissparfaffen frand Die Rreiszusammenlegung im Mittelpunkt ber Bermaltungsarbeit. Durch bas Laubeseinteilungsgeset wurden die Kreissparfassen Nagold und Renenviirg in die Kreissparkaffe Calio eingegliebert. Reben ber Hauptftelle besteben nunmehr Sauptzweigstellen in Altenftalg, Bab Liebengell, Ragold, Renenburg und Bilbbad, außerbem Rebengweigstellen in fait famtlichen Areisgemeinben. Die Areissparfaffe beichäftigt nunmehr 17 Beamte, 47 Angestellte und 10 Lebrlinge. Der Gefamtumfab fteigerte fich von rund 451 Millionen RDR. im Jahre 1937 auf rund 496 Millionen RM. im Jahre 1938. Die Bilangfummen haben ebenfalls eine weitere Aufwärtsentwicklung von rund 30 Millionen RM. auf fiber 32 Millionen RM. erfahren. Die Gesamteinlagen betrugen 1937: 26 676 283 MER., 1938: 30 548 381 MER., Tie haben fich alfo um annähernb 15 b. H. erhöht. Der Spareinlagengugang liegt iber bem Landesburchichnitt.

Einen erfreulichen Aufschwung bat u. a nuch bas Reifesparen ber RS - Gemeinschaft Araft burch Freude" und das HI-Sparen genommen. Im Kreditgeschäft war burch eindrantenbe Anordnungen feine Belebung möglich, immerhin konnte burch die in 685 Boften hinausgegebenen Darleben und Rrebite mit gufammen beinahe 2 Millionen RDR. bie einheimische Wirtschaft zweifellos weit-

gebenbit befruchtet werben.

Sehr erfreulich ift auch, bag burch bas erft vor einigen Tagen veröffentlichte Beieb über ben Kommunal-Aredit vom 7. Juni 1939, die Spartaffen nunmehr wieber Raffenfredite an Gemeinben, Gemeinbeverbanbe und öffentlichrechtliche Rörperichaften gewähren burfen, und bag ber Reichswirtschaftsminister im Einvernehmen mit bem Reichsminifter bes Innern bie Gewährung langfriftiger Darlegen eben-falls wieder gestatten tann. Damit bat bie worden. Die Beamten und Angeftellten bes I feit Auguft 1931 befiebenbe Rommung I -Arcisverbandes wurden vom Land übernom: |frebitfperre eine erfreuliche Lot. ferung gefunden. Wenn jur Schonung bes Rapitalmarftes ein Sochftbetrag von 160 in Reuenburg und Ragold errichtet. Gine Millionen RDR. für folche langfriftige Rommunaltrebite festgefest werben und ber Beit puntt der Freigabe biefer Mittel gunachft noch vorbehalten bleiben mußte, fo läßt biefe Lotferung boch erfennen, bag bie oberften Reiche beborben bie finangielle Lage ber Gemeinben und Gemeindeverbande fur fo geregelt und gefraftigt betrachten, daß biefe ichweren Eine fdränfungen gelodert werben fonnten.

Wir begriißen bies als ein gutes Beugnis für die Finanggebarung ber Gemeinden und Gemeinbeberbande. Für ben Rreisberband Cally und feine Gemeinden dürfen wir gweifellos in Anspruch nehmen, bag auch in ben beshalb in feiner letten Situng ein Beburf. letten Jahren verantwortungebewußt und

an Gualdhaughalletan 1000 VEC RECISPANSPANDIAN 1390

Der zweite Buntt ber Tagesordnung betraf | umlage für den Stragenbau (Landftragen ben Bortrag bes Rreisverbanbs: bausbalteblans 1938. Der Lanbrat fcidte einführende Worte voraus, in benen er mitteilte, daß ber Kreis Calm als einer ber erften bes Landes ben Haushalt 1938 festftelle. Der lettere fei in feinen Ansgaben swangslaufig und überaus fparfam. Die Reftmittel wurden faft gang gur Dedung berangezogen. Wenn trobbem bie Rreisverbands. umlage 1,2 Millionen RDR, erreicht, währenb fie früher 835 000 RR. in ben brei alten Rreis fen beirng, fo wirft fich bier ber neue Laftenausgleich aus. Die Umlage bewegt fich an ber oberften Grenge. Es beftebe lediglich bie Möglichfeit, baß bie Rreisverbande in Bufunft Rofiganger bes Ausgleichsftode fein

Der vom Rreispfleger Ranfer vorgefragene Sanshaltblan ichließt mit Befamteinnahmen von 945 177 RM. und Gefamtandgaben von 2175 559 RER., also einem Sautshaltsfehlbetrag von 1 230 382 RDR. ab. Bu feiner Dedung muß eine Rreisberbanboumlage von 33,33 RM, auf 100 RM. Steuerfraftfumme erhoben werben.

Der Rreisberband hat fich an ber Landes- in Diefem Bufammenhang ben Bunfc, ber | Rreistag.

erfter Ordnung) mit 276 850 RDR. (bas entfpricht 7,5 b. D. ber Gesamtsteuerfraft), an ber Umlage bes Landesfürforgeverbandes mit 190 100 RDR (bas find 15,5 v. S. ber Gefamtftenerfraft) und an ben allgemeinen Roften der Gefundheitsamter mit 19 125 RDR. gu beteiligen. Der Aufwand für die bom Areisverband gu unterhaltenden Landftragen zweiter Orbnung beträgt 297 480 RR. Insgefamt hat fich bamit ber Betrag für das Straffenbamwefen an den Staat um 194 205 RiDt. erbobt. Dem Zwedvermögen wurden gum Musgleich bes Hanshalts 160 000 RDR. entnome men. Der Schulbenftand bes neuen Land. freifes begiffert fich auf 997 968 RDR. Rud : neuen Bermaltungsgebaubes in ber Rreisftabt fowie für Schul- unb S3. Seimbauten.

mächtigung, notwendig werdende Aenderungen

Streistag moge recht bald gur Beratung bes Sansbalteplans 1989 wieber gufammentreten fönnen.

In einem Ausblid auf die fome mende Arbeit befaßte fich Landrat Dr. Sargele fobann mit bem Erlag gur Debung der Bermaltungstraft der Gemeinben, welcher bie Bufammenlegung bon Gemeindeberwaltungen vorfieht. Die Borbereistungen biergu find icon vor ber Rreiszusams menlegung eingeleitet worben. Die Bufammenlegung ber Rreife bat nunmehr bie Boraussehung geschaffen, bag wirtichaftlich gufammengeborende Gebiete obne Rudficht auf bie alten Rreisgrengen gufammengefchloffen werben tonnen. Der Landrat befundete feinen Billen, bei Bufammenlegungen organische Berhaltniffe gut ichaffen, b. h. in jeder Binficht schonend vorzugehen. Er bat indeffen, lotale Intereffen gurudguftellen und unter bem Gefichispuntt ber Arbeitsersparnis an die Probleme herangugeben.

3m Lauf ber nächften Monate wird ber Rreisberband einen Erweiterungeban für bas Calmer Rrantenbaus er ftellen, welches fich in biefer Beglebung binter ben Rreisfrankenhäufern in Ragold unb Renenburg im Rudftand befindet. Das Caliver Rreisfranfenhaus ift trop Ansnugung aller Ranme bis unter bas Dach hingus bauernb überbelegt. Gine weitere Aufgabe bes Areisverbandes ift bie Beteiligung an ber Behebung ber Wohnungsnot in ber Areidftabt. Bobnungomangel besteht gwar auch in ben früheren Kreisfindten Ragold und Renenburg, Die es verftanden haben, fich burch Reuanfiedlung von Industrie Erfat für bas Berforene 31 fchaffen. Der Landrat begliidwunfchte bie Burgermeifter biefer Stabte biergu und bantte bem Rreisleiter für feine Intereffennahme an ber Befeitigung Diefer Rote, Gur ben Bag eines neuen Berwaltungegebans bes bes Arciaberbanbes werben Rife. lagen febon feit 1967 angesammelt.

Das Wichtigfte ift, fo folog ber Lanbrat feine Ausführungen, daß wir auf bem Boden ber gegebenen Satfachen gufammenarbeiten Das berechtigt gu ber Soffnung, daß fich bie alten Rreisgrengen mehr und mehr verwischen und wir gu einer Ginbeit fommen. Der Landrat richtete an die Burgermeifter ben Appell, nach besten Kräften hlerzu beizutragen. Ebenfo wie ben Gemeinbebürgerfinn muffe es einen Bufammengeborigfeitefinn für bie Bewohner eines Arcifes geben! Unfere Arbeit gilt ber Boblfahrt, dem Glift und Segen bes Areifes. Was wir tun, tun wir fur die Mugemeinheit. Der Lanbrat bantte bem Rreie. leiter für feine verftandnisvolle Mitarbeit, ben Beamten bes Areisverbandes, ben Dits gliebern bes Rreibrate und ben Bargermeis ftern ffir ihren Arbeiteeinfat und bat auch für die Bufunft um vertrauensvolle Bufame menarbeit.

Dem Dant bes Kreistage an den Landrat gab Burgermeifter Gobner (Calm) mit berglichen Worten Ausbruck. Er hob bas ungeheure Man an Arbeit hervor, welches Landrat Dr. Daegele im Jahr ber Atreidsufammenlegung und barüber hinaus zu leifien hatte und versicherte ibn bes reftlosen Bertrauens ber Areistagsmitglieber.

Nachmittage fanden fich bie Mitglieder bes Rreistages nach gemeinfamem Mittagellen wiederum im Saat ber Sporer Schule guifammen, um bier nach einführenden Worten bes Landrais, in welchen diefer über ben Befendinhalt und bie Runft einer volfenaben Bermaltung fprach, furge Bortrage bon Stanbartenführer Bifcoff. Bannführer Riedt und Dr. Jofenhans gu hören. Es fprachen Stanbartenführer Bis fchoff über die vor- und nachmilitärische Ausbilbung ber Wehrpflichtigen, beren Schwerpunft in ber weltanichaulichen Erziehung liegt; Bannführer Riebt über bie Bufammenarbeit gwifden hitlerjugend und Gemeinden; während Dr. Josenhans, ber Leiter bes Amts für Bolfegefundhelt, einen Gilm über Babnfrantbeiten, ibre Entstebung und Behandlung geigte, bem man weitefte Berbreitung wunfchen möchte. Bum Schluß fprach Rreidleiter Burfter gur bolitifmen Lage, mobel er ben Bürgermeiftern wertvolle Richtlinien für ihr Wirfen auf politifchem Webiet mitgab. In Bufammenarbeit mit ben Ortegenp. penfeitern haben fie bie Bflicht, die deutiche Einbeit, ben Urquell unferer Rraft, gu ichitte gen gegen alle ichablichen Ginflaffe. Ehrenvolle Borie ber Anerfennung fand ber Areis. lagen find gefchaffen fur ben Bau eines leiter für ben auf eigenen Bunich aus feinem Amt ausscheidenden Areisamtsleiter für Moutmunafpolitit, Bg. Tifder, ber 3abre bin-3. Seimbauten. Durch in trener Bflichterfüllung vorbildliche Rach Beendigung bes Bortrags fiellte Arbeit geleifiet hat. Mit bem Appell, fiels Landrat Dr. Bargele ben Saushaltplan fur bas Biel vor Augen ju haben, in großen Bei-1938 fest und erhielt vom Areistag bie Ersten Dienft für Deutschland au tun und fich mächtigung, notwendig werbende Nenberungen in biefem Dienft woll einzuseben, ichlog ber und Ergangungen im Benehmen mit bem Rreisleiter mit einem breifachen Siegheil auf Kreisrat vorzunehmen, Der Bandrat außerte Großdeutschland und feinen Fabrer ben

Gartes Waffer wird weich durch Derrühren einiger Gandvoll Genko-Bleichsoda. -Man gibt Genko etwa 15 Minuten vor Bereitung der Waschlauge bei.

Bürgermeifter Gobner gab ben verfammel. ten Ortsvorftebern noch befannt, bag er jum Rreisobmann bes beutiden Gemeindetage für ben neuen Sandfreis ernannt fei; fein Stell. vertreter ift Burgermeifter Maier (Ragolb).

Badifche Tierzuchterfolge

Schweine. und Chafzüchter borbilblich Auf ber nunmehr jum Abichluft gefommenen Reichsnabeftanbeausftellung in Leipzig fa-en auch die babiichen Schweineglichter ihre Leiftungen im Wettbewerb unter Beweis geftellt. Der Top und die Leiftung des in Baden gegüchteten veredelten Denticker. gand-ich weines wurden vom Reichsverband Deutscher Schweineglichter als richtunggebend für bie Arbeiten in anberen Berbanden bezeich Denn die von den organifierten Buchtern Babens gezeigten Tiere boten eine ausgezeich-nete Bereinigung von guten Körperformen mit beachtlichen Dauerleiftungen. Im deutschen Schweineleiftungsbuch, in welchem diejenigen lich Zuchtleiftung und Mastfahigteit zur Best-Diere gulammengefaßt wurden, welche hinficht-fung tamen, fiellt Baden von insgefamt 190 Sauen und 20 Gbern allein 60 Sauen und 12

Sieben babiiche Züchter hatten in Leibzig 17 Tiere in den Wettbewerb mit 271 Schweinen bes deutschen veredelten Landschweines gestellt. Dabei fonnten fie 22 Breise erringen, darunter and den vom babiichen Ministerpräfidenten Köbler gestifteten Ehrendreis und awei weitere Kobler geliffeten Ebrendreis und awei weitere Ehrendreife. Außer diefen entfiel ein Ia-Preis auf ein Tier des Bauern Friedrich Frank. Frankenhof, is ein I. Breis auf ein Tier der Schweinezucht der Landwirtschaftsschule Sochburg, der Heils und Bilegeanstalt Wiedloch und der Gesangenenanstalt Bruchfal. Zudem komen noch acht 2, ein 3. fünf 4. Breise und eine Anerkennung an die Badener. Das ist ein Erfolg der zu den schönften Auslichten für die Rukunit berechtigt. Bufunft berechtigt.

Auf ber Reichonübestandanöftellung ftand auch die babifche Schafzucht in ichnefer Konfurrenz mit ben großen fübdeutiden Schafzuchtverbänden, deun teder Berband war verpflichtet, eine Landesfammfung, bestebend aus 3 Altböden, 8 Aunaböden, 3 Mutterschon

In der Klasse der Jung bode erhielt der Schafzüchter Dans Bechler, Malich, für einen Jungbod den 1. Breis und dertenige des Schafzuchters Dr. Mattes, Stockach, einen 2. Preis. Since IIa-Breis in der Gruppe Mutterich afe erhielt wieder ein Tier des Schafzlichters Walles. ters Bechler, Malich. Unter ben Jahrlingsicha-fen wurden mit 2. Breifen Tiere aus der Schai-jucht der Stadt Bruchfal und des Jüchters Bechler, Malich, ausgezeichnet. Die Landes-aumilung des Babiichen Schafzüchterverbanbes erhielt einen 2. Breis.

Erstmals war in biefem Jahr ein Woll-wettbewerb burchgeführt, in bem die babidie Schafzucht ausgezeichnet abidinitt. schafzucht ausgezeichnet abidinist. Der Berband erhielt einen la-Wollvreis und ben Schrenbreis ber Reichswollverwertung. Den Siegerpreis des Bollweitbewerbes bekam ein Jungbod des Schafzlichters Bechler. Malfch. Diefe Erfolge der badischen Schafzucht werden sowohl den Berband als auch seine Buchter dazu anspormen, den beschrittenen Weg weiter zu gehen, zumal die badische Schafzucht die Anstorberungen im Bierjahresplan bereits erfüllt bat.

Seuchenftand unveranbert

In diefer Berichtswoche ift ber Stand ber Maul- und Rianenfeuche in feiner Weife ver-andert. Es find weber Renverseuchungen erändert. Es sind weder Neuverseuchungen erfolgt, noch ist die Seuche in irgend einem besallenen Dorf Badens erloschen. Dieser völlige Stillsand der Seuche, die sa nur noch in geringem Umfang unfere Dörfer heimsucht dürste in der Entwicklung des Seuchenzuges in Baden während der lehten Jahre wohl einzigartig sein. Immerhin bossen wir, daß die nunmehr noch verseuchten sieden Gemeinden recht bold von der peinigendon Geißel unserer Dörfer derfreit werden, damit die badische Landwirtschaft die Sorge um das Wiederaussehn dieser sieher schweren Tierkrankheit endlich sos wird. Es sindalso noch solgende Dörfer befallen: Landkreis Konfanz: Gailingen, Reichenau: Landkreis Konfanz: Gailingen; Kendingen: Landkreis Sinsbeim: Treschlingen; Landkreis Stockach: Steißeim: Treschlingen; Landkreis Stockach: Steißeim: Treschlingen; Karlöruhe. freis Raridrube: Raridrube

Chrung ber Reichs- und Gaufleger

Saurbenden, 13. Juni. (Tot auf ben Schienen.) Gin Lofomotivführer fab vom fahrenben Bug aus gegen 7 Uhr zwischen ben Babnhöfen Deusweiler und Walbershofen ei-Bahnhöfen Heustweiler und Walbershofen einen Mann neben dem Gleis liegen. Solortige Nachforschungen ergaben, daß es sich um einen is jährigen jungen Mann handeit, der von der Räumstange einer Lofomotive vom Gleis geworfen wurde und dabei schwere Berlehungen erlitt, so daß der Tod auf der Stelle eintrat. Da der Tote seinerlei Bahiere dei sich trug und ihn niemand in der Gegend des Unglindsorres sennt, weiß man noch nicht, um wen es sich handelt. Die Leiche wurde in die Leichenhalle nach Riegeläberg gebracht. Riegelsberg gebracht.

Fettverbilligung bis September

Berlin, 14. Juni. Wie ein Erlaß des Keichstarbeites und des Reichsternährungsministers mitteilt, werden die von der Reichstergierung zur Berbilligung der Speisesette für die mindersdemittelte Bevolkerung und zur Sicherung des Bezugs von Konsummargarine getroffenen Mahnadmen sie die Monate Auf. August und September 1939 im disderigen Umlange fort zu geführt. Damit die von den Empfängern der Fetiverdilligungsischen nicht in Ansbruch genommene Margarinemenge rechtzeitig dem freien Berkehr zugeführt werden fann, find die Bestimmungen über das Abtrennen der entsprechenden Bestellicheine genausstens zu beachten. Die Minister weisen serner darant din, das auch dei Versonen, die schon disher Fettverdilligungs oder Margarinebezugsischeine erhalten haben, dei jeder neuen Ausgabe von Schrinen zu prüfen ist, od die Voranssehungen für den Bezug noch vorliegen. Bezug noch vorliegen.

Technik der Landwirtschaft aber fie foll nicht ben Meniden erfeben

sber sie soll nicht den Menschen ersehen Berlin, 14. Juni. Der Staatssefretär im Reichsernährungsministerium, herbert Bade, äusert sich in der Leitschrift des Reichskuratoriums sitz Technif in der Landwirtichait grundssählich über Awed und Liel der Landtechnift, so sählte der Landtechnift, so sählte der Landtechnift, so sählte der Lindtechnift, so sählte der Lindtechnift, und awar ein unent de holl ein Unsehlbares Jaubermittel; sie ist ein Betriedsmittel, und awar ein unent de holl ich es. Landtechnische Kenntnisse und Berständniss sir Maschinen gehören bente genau so zum tächtigen Bauern, wie Ersahrung in der Ackerwirtschaft und Berständnis für die Biedzuckt, und niemand kann beute mehr Dienstleistungen erzielen, der nicht jedes brauchdare technische Mittel einseht. Eines aber kann sie nicht und isch ersehen!

Begimentstag der ehemaligen 112er Som 8. bis 10. Juli 1989 findet in Schweizingen mit seinem weltberühmten Schloßigarten der zwölfte Regimentstag der Angehörigen des ehemaligen 4. Badischen Ansanteries Regiments Brinz Bilhelm Kr. 112 flatt. Bur dieser Wiederschendieter find alle ehemaligen Angehörigen des Regiments und seiner Erfahlormationen berzlicht eingeladen. Anmeidungen und Anfragen (lehteren Rüchvorto beilegen) wollen umgebend an den Geschöftstähler des Traditionsverbandes. Kamerad Ernk Zimbier-Deidelberg. Oberer Fauter Beis 41 gerichtet werden.

Regimentstag ber ehemaligen 112er

gerichtet werben.



Mit einer biden Mabbe boller Bugeftanbuiffe nach Mostau

Der Leiter der Abteilung Zentraleuropa in englischen Außenamt, Strang, der den britischen Botschafter in seinen Baktverhandlungen mit der Sowsetunion unterflühen soll, mit seine dichen Mappe vor dem Abslug von London nat Modkau. Weltbild (M)

Stadt Reuenbürg.

Am nadgiten Freitag, 16. Juni 1939, mird bas Abfuden ber mit Kartoffeln und Tomaten angepflangten Grundftlide be-

Die Rolonnen-Einteilung ift biefelbe wie 1938. Angetreten wird jeben Greitag abend 6 Uhr.

Cammelplage find für Begirft Der Stabtbabuhof Führung 28. Schönthaler. Fr. Rothadier. In Riditer. Die Schleifmühle Das Areiskrankenhaus

Br. Bengfer. Malenplay Baus Rebler Rordjer. 3. Reuhäufer Um Suchdienft haben alle Rugnieger von Grund.

ftiiden teilgunehmen. 3d verweife befonders auf die am Rathaus angeschlagenen ver-

icharften Strafbeitimmungen, Den 15. Juni 1939.

Der Bürgermeifter.

Stabt Reuenblien.

Straffen-Sperre.

Die Globerftraße bleibt bis auf weiteres megen Umpflafterung

Der Bürgermeifter.

Stellen-Angebote

Tüchtiger Ringmacher

auf halbmontierte Ringe in Dauerstellung gesucht.

Rupp & Cie. Nachf., Pforzheim. Kalser Friedrich-Straße 8.

Zuverlässige und an pünktliches Arbeiten gewöhnte

Kontoristin

Kaulmann

urm in Durchschreibe-Bachhaltung, Steuer- und Lohnwesen für so-fort gesucht. - Schrätliche Angebote erbeten an

Drogerie J. Hacker, Pforzheim Deinting-Strafe 13.

gefucht bei guter Behandlung

Sotel Boit, Wildbab



Eismaschinen Butterkühler Limonade-Gervice Bowlen uiw.

finben Sie in großer Auswahl bei

Pforzheim

Apothekergasse 3-5

Lieferung nach ausmarts

Cellophan=, Salizyle und Bergamentpapiere

in Breislagen von 34 3, 20 3, 15 3 und 10 3

Etihetten g. Anfhieben

Gummiringchen 15, 20, 30, 35 g, 250 g 30 g

C. Meeh'ide Budbruderei Renenblirg

Buchverhauf - Schreibmaren und Burobebarf

3wangs - Berfteigerung.

Es werben öffentlich meiftbletenb gegen fofortige Bargablung ver-iteigert am Freitag, 16 Juni 1939, vorm. 9 Uhr, in Dobel:

1 transportabl. Badiofen, 2 voll-ftanbige Betten, 1 Raften, 1 Elfch, 1 Schreibmaschine.

Mm Samstag ben 17. Juni 1989. porm. 10 Uhr, in Bilbbab: 1 Labenkaffe, 1 Briffertollette.

Bufammenkunft jewelfs beim Rat-Gerichtsvollzieherftelle 2Bilbbab.

Wildbab.

aden

mit Bubebor nuf 1. September

> zu vermieten. Wilhelm, Str. 39.

Erfrischend und gesand sind Hiebers Hausgetränke

Eine große Packung Hieber's Kunstmostansatz (Marke Famos) ergibl bai Verwendung von elwa 6-8 kg Zucker 100 Liter erstklassiges, wohlbekömmliches und allgemein beliebtes Hausgetränk. Verlangen Sie die Marke "Famos" bei Ihrem Kolonialwarenhändler.

Friedrich Hieber, Ulms Donau, Kallergasse 4 Spezialfabrik für Hausgetränke

Nerrenalb, den 15. Juni 1939.

Todes-Anzeige

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

August Weiss

im Alter von 62 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Berta Weiß mit Kindern.

Beerdigung: Freitag nachmittag 4 Uhr.

Die bekannte, gutgehende

Geeignete Fachleute erfahren nüheres bei Gustav Müttinger, Biergroßhandlung, Pforzheim, Erbprinzen-Straße 13.

Anzeigen für die Samstag-Ausgabe

bitten wir schon am Freitag aufzugeben. Letzte Termine für Aufnahmegewähr:

Inserate Samstag früh 8 Uhr

Belcanntmachungen fürs Schwarze Brett Samstag früh 8 Uhr 28. Forftamt Calmbad.

Berkauf des Seu-u. Dehmd-Ertrages.

Das Forftamt verkauft freihie-big auf bem Halm ben Beu- und Dehmb-Ertrag von 3 Wiefen in nachtal neben Abt Sint. Cook halbe, Troftbach und Miffesgrund Angebote find an bas Forfinn au richten.

Bilbbab.

Alleinftehenbe Dame fucht gum 1. Oktober 1939 obn früher bequeme

mögl, mit Balkon in Dauermiele Offerten unter Re. 3172 au We Engtaler"-Geschäftsftelle.

beseitigt radical den olzwurm gibt Möbeln wandervellen Glay

Eberhard-Dreg., E. Plappert, Wildhol Birkenfeld: Drog. W. Wustmann

Stembeltiffen

Stempelftänber Firmenftempel

C. Meeh'ider Budverkin Renenblira

Sente frifche Seefische

Rabliau I. Sa. 500 Sr. 29 RabliansFilet 500 Gr. 48 Coldbaridfilet

Brifd, eingetropen:

3miebel 14, Kilo 50 4 Neue Rarto Jelu 1'/2 Rilo 35 d Bitronen 10 Gt. 45 4 Ropifalat, große Rople 3 Stildt 48 d

Fliegenfänger 10 Guick 25 d

Lebeusmittel u Feinkoff Wildbad